



Festkapellen

Josef Maria Wagner



Festkapellen
Josef Maria Wagner

Josef Maria Wagner

Festkapellen

München im April 2018

Tivolifoto München

tivolifoto.com

josef@tivolifoto.com

Meine Festkapellen sind eine Zusammenfassung von Fotos im Festzelt Tradition des 126. Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfests 2016, auf den Garching Plätzen beim 16. Tag der Blasmusik des Landkreises München 2017 sowie im Museumszelt und Traditionszelt der Oidn Wiesn 2017. Wenn ich diese Bilder erst im April 2018 präsentiere, dann hat dies nichts mit Wertigkeit oder Bequemlichkeit zu tun. Ich hatte sie einfach aufgehoben für die Idee zu dem Gesamtbeitrag mit Festkapellen. Diese Aussage ist nicht ganz richtig, weil ich etliche weitere Kapellen bei diesen und anderen Anlässen fotografiert hatte, aber hier nicht herzeigen kann. Ich bin gern auf Festen und fotografiere viel. Meine Ergebnisse sind nicht immer zufriedenstellend. Manchmal liegt es an meiner Befindlichkeit oder Stimmung, möglicherweise aber auch an der Präsentation von Musikkapellen.

Eine Bühne muss im Vordergrund frei von Transportbehältern für Instrumente oder von anderem sein. Der Hintergrund darf die Musik nicht zerstören oder von ihr ablenken. Beides musste ich beim ZLF feststellen, z. B. Rollbehälter vorne und ein riesiger LCD-Monitor im Hintergrund. Teilweise zerstörten Projektionen den Anblick von Festkapellen so, dass ich die Fotos nicht herzeigen möchte. Gleiches gilt für die zwei Schilder im Bühnenhintergrund mit dem Hinweis auf Raucherplatzl. Da fotografiert man dann eine attraktive, freundlich lächelnde Musikantin an der Querflöte und im Hintergrund steht Rauch...zl. Ein

solches Bild ist als Abschreckung für die Verantwortlichen hier zu sehen.

Jetzt habe ich schon wieder den Fehler gemacht, diesen Begleittext gleich zu Beginn mit einer Kritik zu formulieren, obwohl er eigentlich positiv auf die Festkapellen einstimmen soll. Wenigstens beim Titelbild ist mir der Ausdruck von Lebens-, Bewegungs- und Gemeinschaftsfreude gelungen, auch wenn das Foto etwas überstrahlt ist. Zudem muss ich den Gästen von Tivolifoto ein offenes Geheimnis verraten: Blasmusik ist jung und weiblich geworden. Ich bestätige diese Erkenntnis durch die Bevorzugung von Klarinetten und Querflöten bei der Fotoauswahl. Außerdem sind dazugehörige junge Damen einfacher zu fotografieren, weil sie immer vorne sitzen.

Entwicklungen bei den Festkapellen, erkennt man durch Vergleiche, z. B. der zwei Umschlagbilder des Fotobuchs. In der PDF-Version dieser Fotostrecke sieht man diese nebeneinander. Die Gegensätzlichkeit wird den Kapellen aber nicht umfassend gerecht, weil es sich um Momentaufnahmen handelt, die so bei beiden Kapellen möglich wären. Wenn mich meine Erinnerung aber nicht trügt, dann hatte ich als Kind bei Volksfestbesuchen mit den Eltern auf den Bühnen nur ältere Herren gesehen. Im Jugendalter fand man dann Blasmusik hoffnungslos spießig, und viele Entwicklungsschritte führten zur Party-Musik in den Festzelten. Letztere Grausamkeiten ließen Volksfestgäste wieder die klassische Blas- und Stimmungsmusik entdecken.

Rehagout wurde wieder Kult, und Rotz-am-Munde wieder Rosamunde. Oder bin ich einfach nur älter geworden?

Jedenfalls sind weibliche Mitglieder aus den heutigen Festkapellen nicht mehr wegzudenken, obwohl es keine Quote gibt und Ausnahmen diese Regel bestätigen. Zudem ist das Jugendalter auf den Festbühnen nicht zu übersehen. Blasmusik ist Volksmusik für alt und jung geworden. Es gibt keine Grenzen, nur mehr die Freude an der Musik. Dazu gehören aber auch Liebe zur Heimat, Respekt vor der Tradition, Einhaltung von Regeln und Leistungsbereitschaft. Ein junger Schwung ist im Festzelt angekommen und tritt gegen die dümmliche Partymusik an. Daneben gibt es aber auch noch Krachchaoten, die meinen, traditionelle Blasmusik bereichern zu können, z. B. der nachgemachte, heimatdamische Unsinn, welcher noch dazu vom BR (sprich brrr) gefördert wird. Die Zwangsgebührenanstalt bietet jedoch auch Qualität an, bei der man echte Festkapellen im Internet als Musikvideo erleben kann.

Meine Onlinebeiträge beinhalten, was ich für fotografisch einigermaßen interessant und gelungen halte. Das muss nicht unbedingt allgemeinem Geschmack und öffentlichem Interesse entsprechen. Entscheiden ist, dass es mir gefällt und für mich zum neuen Entwicklungsschritt wird. Wer mein jetzt achtjähriges Angebot kennt, bemerkt eine Entwicklung von neuen Einflüssen der Volksmusik hin zu den traditionellen Elementen. Für mich hat das Herzkasperlzelt auf der Oidn Wiesn ausgedient. Sogar die Oide

Wiesn verliert ihren fotografischen Reiz. Volksfeste von Städten oder Trachtenvereinen sind für mich mittlerweile erheblich natürlicher und einladender geworden als die Tourismusattraktionen der Großstadt, z. B. 100 Jahre Edelweiss Unterföhring, 1000 Jahre Menzing und Blasmusik in Garching. Meist spielen nicht die großen Blaskapellen, sondern nur Teile davon. Man bemerkt aber das große Engagement zur eigenen Freude und zur Unterhaltung der Festgäste.

Energischen Einsatz habe ich bei den sich wiederholenden Angeboten der Oidn Wiesn mit Ausnahme des MuseumszELTS, der Schönheitskönigin und der Gastkapellen im Festzelt Tradition vermisst. 2017 hat sich für mich das Herzkasperlzelt wegen mangelnder gastronomischer und musikalischer Attraktivität ausgekasperlt. Das Museumszelt wurde trotz vieler Qualitäten kaum besucht. Die Schönheitskönigin entwickelte sich gut und war häufig voll. Das Traditionszelt glänzte durch Wiederholungen und nachlassende Gastlichkeit. Wie soll das weitergehen? Vielleicht habe ich mich einfach nur dem in München bekannten Grant hingegeben. Oder aus mir ist ein altersbedingter Grantler geworden. Auf jeden Fall haben mir meine hier vorgestellten Festkapellen optisch und akustisch gefallen, sonst würde ich sie nicht herzeigen. Ich wünsche gute Unterhaltung mit 174 Fotos von Festkapellen. Und wer jetzt meint, dass dieser Text ein wenig launisch geworden ist, liegt vielleicht gar nicht so daneben.



Die Jagdhornbläser Miesbach eröffnen meine private Fotojagd nach Festkapellen in den Jahren 2016 und 2017.



Der Spielmannszug Bad Wiessee gehört nicht auf eine Festbühne, sondern marschiert 2017 durch das Festzelt Tradition.





Herzliche Grüße an diese Woringer Musikantinnen sowie Heinz Scheitzeneder und seine Schwester mit 2016er Fotos







Jugendblaskapelle Neuburg an der Donau – schade, dass die Fotos wie viele andere durch den Hintergrund gestört werden.



Musikverein Harmonie Neubiberg mit einer der aktivsten Blaskapellen im Südosten Münchens und vielseitigem Repertoire



Das Bläserorchester Türkenfeld spielt konzertante und symphonische Blasmusik, aber auch Unterhaltungsmusik.



Die Musikkapelle Bernau am Chiemsee wurde Sieger des Bayerisch-Böhmisch-Wettbewerbs 2016.



Nach einem gewaltigen Prosit der Gemütlichkeit hat sich die Musikkapelle Bernau am Chiemsee eine Pause verdient.



Der Musiker und Kapellmeister Wolfgang Grünbauer leitet die Münchner Oktoberfest Musikanten, Gigi Pfundmair singt.



Blaskapelle Garching, Feldkirchner Blaskapelle und Schleißheimer Schlosspfeifer am Maibaumplatz in Garching

Feldkirchner Blaskapelle am 16. Tag der Blasmusik des Landkreises München in Garching, Sonntag 2. Juli 2017



Die Schleißheimer Schlosspfeifer sind bei jedem Fest von vorne, hinten und drumherum ein prachtvoller Anblick.



Auf dem Garchinger Helmut-Karl-Platz trifft man die Blaskapelle Oberschleißheim.



Die Blasmusik Aschheim bespielt den Garchinger Rathausplatz.



Blasorchester Ismaning unter der Leitung von Markus Walter auf dem Bürgerplatz in Garching



Dieser Platz der Lauerntaler Musikanten ist die Festbühne des Museumszelts der Oidn Wiesn 2017.

Die Blaskapelle Faulbach hat von vorne und hinten gesehen gerade noch Platz auf derselbigen Bühne.



Die Unterdarching Musi passt ebenfalls gerade noch auf die historische Urwaldbühne, aber dann kommt das Krokodil.



Nein, das Karussell im Museumszelt wird bespielt. Das war auch dringend notwendig, weil sich 2017 kaum jemand für...



Selbstverständlich ist die Blech Bredl Blos trotz der kleinen Besetzung schon eine Festkapelle, weil man sie auf Festen trifft.



Gambrinus-Musi der Musikapelle Rohrdorf mit Instrumenten, so schön wie Kniee und Wadeln der Musikanten



Traditionelle und moderne Blasmusik aus dem Münchner Norden seit 1978 mit der Stadtkapelle Unterschleißheim



Die Unterschleißheimer bekommen den Direktor der größten japanischen Brauerei als Gastdirigenten – wenns wahr war.



Ein Konzert der Stadtkapelle Leipzig unter der Leitung von Dirigentin Lisa Mayer ist immer in jeder Sicht ein Höhepunkt.







"Gute Laune durch gute Blasmusik" ist das Qualitätsrezept der Stadtkapelle Bobingen.



Blaskapelle Unterroth mit einem Repertoire von der böhmisch-mährischen Blasmusik bis zur Stimmungs- und Partymusik



Musikvagabunden aus den Gegenden links und rechts des Lechs, z. B. Geretshausen

